

Datenschutzerklärung zur Durchführung von internen Prüfungen durch die Konzernrevision

A. Verantwortlicher

Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg (groupaudit@volkswagen.de), eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Braunschweig unter der Nr. HRB 100484 („Volkswagen AG“) im Zusammenhang mit der Durchführung von internen Prüfungen durch die Konzernrevision.

B. Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten

1. Zwecke der Verarbeitung

Die Revisionsabteilung der Volkswagen AG führt sowohl bei der Volkswagen AG als auch bei Konzerngesellschaften (§§ 15 ff. AktG) regelmäßig interne Revisionsprüfungen (**interne Prüfungen**) durch. Diese dienen der Kontrolle, ob Geschäftsprozesse den gesetzlichen Vorgaben sowie unternehmensinternen Regelungen entsprechend durchgeführt werden. Damit unterstützt die Revisionsabteilung den Konzernvorstand bei der Erfüllung seiner organschaftlichen Pflichten zur Organisation und Sorgfalt (§§ 91 Abs. 3, 93 Abs. 1 S. 1 AktG), seiner Leitungspflicht (§76 Abs. 1 AktG), der Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat (§ 90 Abs. 1 AktG) und der Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten des Unternehmens (§§ 30, 130 OWiG). Daneben werden im Rahmen der internen Prüfungen die Kosteneinhaltung und die Einhaltung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Effizienz kontrolliert und Qualitätsprüfungen durchgeführt (zusammen: **Revisionszwecke**).

Im Zusammenhang mit der Durchführung interner Prüfungen kann es zu einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kommen. Hierbei nimmt die Revision, soweit dies zur Erreichung des jeweiligen Prüfungszwecks erforderlich ist, Einsicht in Dokumente und Systeme, und führt Gespräche mit Beschäftigten. Potentiell von der Datenverarbeitung betroffen sind Beschäftigte der Volkswagen AG, von Konzerngesellschaften der Volkswagen AG, Mitarbeiter von Geschäftspartnern, Kunden und sonstige Dritte.

2. Relevante Datenkategorien

Von der Durchführung interner Prüfungen können sämtliche Kategorien personenbezogener Daten betroffen sein, die bei der Volkswagen AG über Sie vorliegen. Dies liegt daran, dass sich interne Prüfungen auf alle Geschäftsprozesse erstrecken und damit alle innerhalb der geprüften Geschäftsprozesse relevanten Daten in die Prüfung einbezogen werden können. In die jeweilige Prüfung einbezogen werden aber stets nur die Daten, die für die Erreichung des Prüfungszwecks benötigt werden. Soweit möglich werden personenbezogene Daten in diesem Zusammenhang anonymisiert oder pseudonymisiert.

3. Empfänger

Innerhalb der Volkswagen AG haben nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für die oben unter B.1. genannten Zwecke benötigen.

Die Volkswagen AG teilt die oben genannten Daten nur dann, und stets unter Einhaltung des anwendbaren Datenschutzrechts, mit Dritten oder sonstigen Empfängern, wenn dies für die Durchführung der internen Prüfungen erforderlich ist oder eine sonstige gesetzliche Grundlage dafür vorliegt. Soweit die Volkswagen AG Auftragsverarbeiter einsetzt (z.B. Dienstleister), stellt die Volkswagen AG durch den Abschluss von Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung (Art. 28 Abs. 3 DSGVO) den Schutz Ihrer Daten sicher.

Mit welchen Dritten oder sonstigen Empfänger die Volkswagen AG Ihre Daten teilt, hängt von der jeweiligen internen Prüfung im Einzelfall ab. Im Rahmen der internen Prüfungen kommen insbesondere die folgenden Empfänger in Betracht:

- **Interne Stellen:** Die Revisionsabteilung der Volkswagen AG wird Ihre personenbezogenen Daten mit anderen Stellen innerhalb der Volkswagen AG teilen, soweit dies zur Erreichung der Revisionszwecke (siehe oben unter B.1.) erforderlich ist.
- **Andere Konzerngesellschaften:** Zur genaueren Aufklärung von Sachverhalten müssen Ihre Daten möglicherweise an andere Konzerngesellschaften der Volkswagen AG übermittelt werden. Solche konzerninternen Datenübermittlungen kommen insbesondere in Betracht, wenn Sachverhalte mehrere Konzerngesellschaften betreffen.
- **Dienstleister:** Bei der Durchführung von internen Prüfungen greift die Volkswagen AG gegebenenfalls auf externe Dienstleister, wie etwa Anwaltskanzleien oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, zurück. In diesem Fall handeln diese Dienstleister als eigenständig datenschutzrechtlich Verantwortliche im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO und sind ebenfalls zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet.
- **Weisungsgebundene Auftragsverarbeiter:** Die Volkswagen AG bindet im Rahmen von internen Prüfungen möglicherweise Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 DSGVO ein, z.B. zur Bereitstellung von Datenanalysen, Sprach- oder Gesetzeskompetenzen im geprüften Prozess oder Land. Die Volkswagen AG wird zum Schutz Ihrer Daten sicherstellen, dass diese Auftragsverarbeiter Ihre Daten nur auf Basis eines wirksamen Auftragsverarbeitungsvertrages verarbeiten.
- **Sonstige Dritte:** Sofern dies zur Durchführung der in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecke erforderlich ist, kommt zudem eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Prozessgegner, Versicherungen oder sonstige externe Stelle, wie etwa Wirtschaftsauskunfteien, in Betracht.
- **Gerichte, Behörden und sonstige öffentliche Stellen:** Die Ergebnisse von internen Prüfungen müssen in Ausnahmefällen auch gegenüber öffentlichen Stellen offengelegt werden. Dies betrifft etwa deutsche oder ausländische Staatsanwaltschaften, Gerichte oder sonstige Behörden. Eine solche Weitergabe kann insbesondere notwendig sein, wenn die Volkswagen AG zur Offenlegung der entsprechenden Daten gesetzlich verpflichtet ist. Dies kann beispielsweise im Rahmen von strafrechtlichen Ermittlungsverfahren der Fall sein.

Soweit dies für die Zwecke der internen Prüfung (siehe oben unter B.1.) zwingend erforderlich ist, übermittelt die Volkswagen AG Ihre personenbezogenen Daten auch an Empfänger, die Ihren Sitz

außerhalb der EU/EWR haben. Zur Gewährleistung eines angemessenen Schutzniveaus für Ihre personenbezogenen Daten schließt die Volkswagen AG mit diesen Empfängern EU-Standardvertragsklauseln ab. Zudem werden – soweit nach den anwendbaren Datenschutzgesetzen erforderlich – weitere Schutzmaßnahmen (z.B. Verschlüsselung und zusätzliche vertragliche Regelungen) ergriffen, um ein angemessenes Schutzniveau für Ihre personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Die verwendeten EU-Standardvertragsklauseln können Sie über die URL [Standardvertragsklauseln für Verantwortliche und Auftragsverarbeiter in der EU / im EWR | EU-Kommission \(europa.eu\)](#) abrufen.

4. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden nur zweckbezogen verarbeitet und nur insofern eine einschlägige Rechtsgrundlage dafür vorliegt.

Folgende Rechtsgrundlagen liegen dem oben beschriebenen Zweck zu Grunde:

Grundsätzlich erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Basis einer Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Die Volkswagen AG hat ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung Ihrer Daten zur Erreichung der Revisionszwecke (siehe oben unter B.1.).

Daneben können wir uns für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen interner Prüfungen auf die gleiche Rechtsgrundlage stützen, wie für den geprüften Geschäftsprozess, bspw. auf eine gesetzliche Verpflichtung aus dem Arbeitsrecht, bestimmte Sozialdaten zu übermitteln (Art. 6 Abs. 1 lit. c, 9 Abs. 2 lit. b DSGVO i.V.m. § 67a SGB X). Die interne Prüfung soll die Ordnungsgemäßheit des jeweiligen Geschäftsprozesses sicherstellen und dient damit demselben Zweck, wie der jeweils geprüfte Geschäftsprozess. Dies gilt auch, wenn es zur Erreichung der Revisionszwecke ausnahmsweise erforderlich ist, sensible Daten (Art. 9, 10 DSGVO) zu verarbeiten. Über die Datenverarbeitung innerhalb der jeweiligen Geschäftsprozesse informieren wir Sie im Detail in unseren gesonderten Datenschutzerklärungen.

Informationen zu Ihren Rechten, einschließlich des Rechts zum Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, finden Sie in Abschnitt C dieser Erklärung.

5. Gemeinsame interne Prüfungen („Joint Audits“)

Die in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen internen Prüfungen können auch als sog. „Joint Audits“ durch die Volkswagen AG und eine ihrer Konzerngesellschaften (zusammen **Joint Audit Partner**) als datenschutzrechtlich gemeinsam Verantwortliche durchgeführt werden. Das bedeutet, dass die Joint Audit Partner personenbezogene Daten gemeinsam verarbeiten, soweit dies zur Erreichung der Revisionszwecke (siehe oben unter B.1.) erforderlich ist.

Die Joint Audit Partner werden in jedem Einzelfall gesondert prüfen, welche Maßnahmen zur Aufklärung von relevanten Sachverhalten geeignet, erforderlich und verhältnismäßig sind.

Die Joint Audit Partner haben in einer transparenten Vereinbarung die Grundlagen der gemeinsamen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten niedergelegt und sich untereinander hinsichtlich ihrer Verantwortlichkeiten abgestimmt. Insbesondere haben sie vereinbart, dass

- Sie sich als Betroffener für die Wahrnehmung Ihrer Rechte an jeden Joint Audit Partner wenden können. Sind Sie mit einem der Joint Audit Partner in einem Beschäftigungsverhältnis, können Sie

diese Rechte auch gegenüber ihrem Arbeitgeber geltend machen. Die Joint Audit Partner werden sich gegenseitig dabei unterstützen, Ihre Betroffenenrechteanfrage bestmöglich zu beantworten bzw. ihre Betroffenenrechte umzusetzen.

- Beide Partner den Informationspflichten nach Art. 13 und 14 DSGVO nachkommen, um eine bestmögliche Information der Betroffenen zu gewährleisten.
- Daten nur für die Zwecke der internen Prüfung, wie in dieser Datenschutzerklärung beschrieben, verarbeitet werden.

Weitere Informationen können Sie den spezifischen Datenschutzerklärungen für die Joint Audits entnehmen, die wir im Einzelfall zur Verfügung stellen.

6. Dauer der Verarbeitung und Löschung der Daten

Wenn keine besonderen rechtlichen Gründe dagegensprechen, werden Ihre Daten nur so lange gespeichert, wie es für die Verarbeitungszwecke erforderlich ist.

Mit Ausnahme von Angaben zu den jeweiligen Prüfteams und Empfängern der internen Revisionsberichte nehmen wir grundsätzlich keine personenbezogenen Daten in interne Revisionsberichte auf.

Eine Löschung der Prüfungsdokumentation erfolgt in der Regel max. 7 Jahre nach Erstellung. Dies dient der Sicherstellung der Dokumentations- und Nachweispflichten einer internen Revision.

C. Ihre Rechte

Ihre nachfolgenden Rechte können Sie gegenüber der Volkswagen AG oder im Falle von Joint Audits gegenüber jedem Joint Audit Partner jederzeit unentgeltlich geltend machen. Die entsprechenden Kontaktdaten zur Wahrnehmung Ihrer Rechte finden Sie unter Abschnitt D.

Auskunftsrecht: Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu erhalten.

Berichtigungsrecht: Sie haben das Recht, die sofortige Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Angaben Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogener Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung: Sie haben das Recht, bei Vorliegen der in Art. 17 DSGVO genannten Voraussetzungen, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen. Danach können Sie beispielsweise die Löschung Ihrer Daten verlangen, soweit diese für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind. Außerdem können Sie Löschung verlangen, wenn wir Ihre Daten auf der Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeiten und Sie diese Einwilligung widerrufen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, wenn die Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO vorliegen. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Sie die Richtigkeit Ihrer Daten bestreiten. Für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit der Daten können Sie dann die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Sofern die Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung oder einer Vertragserfüllung beruht und diese zudem unter Einsatz einer automatisierten

Verarbeitung erfolgt, haben Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht, Ihre Daten in einem strukturierten, gängigem und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese an einen anderen Datenverarbeiter zu übermitteln.

Widerspruchsrecht: Ihnen steht ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten in den folgenden Fällen zu:

- **Wenn die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung (einschließlich Profiling zu Zwecken der Direktwerbung) erfolgt.**
- **Wenn die Verarbeitung (einschließlich Profiling) auf folgende Rechtsgrundlagen gestützt wird:**
 - **Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO).**
 - **Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder einem Dritten erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) und wir sind nicht in der Lage, zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachzuweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Im Falle eines solchen Widerspruchs bitten wir Sie, uns Ihre Gründe mitzuteilen, aus denen Sie der Datenverarbeitung widersprechen.**

Widerrufsrecht: Sofern die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit kostenlos zu widerrufen.

Beschwerderecht: Sie haben außerdem das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde (z. B. bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen) über unsere Verarbeitung Ihrer Daten zu beschweren.

D. Ihre Ansprechpartner

Ansprechpartner für die Ausübung Ihrer Rechte

Die Ansprechpartner für die Ausübung Ihrer Rechte und weitergehender Informationen finden Sie auf der folgenden Webseite <https://datenschutz.volkswagen.de>.

Datenschutzbeauftragter

Unser Datenschutzbeauftragter steht Ihnen als Ansprechpartner für datenschutzbezogene Anliegen zur Verfügung:

Datenschutzbeauftragter der Volkswagen AG
Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg

dataprivacy@volkswagen.de

Stand: Juli 2024